

# Was kostet das Sanierungspaket Dorstens Bürger?

Drei Modellfamilien als Beispiel

**DORSTEN.** Heute ist es soweit. Der Rat wird, darauf deutet zumindest alles hin, ein Sanierungspaket verabschieden, das schmerzhafte Einschnitte bringt, wie es sie in der jüngeren Stadtgeschichte noch nicht gegeben hat.

Die Folgen werden alle Bürger treffen, wenn auch auf unterschiedliche Weise. Manche Auswirkungen werden erst bei einem konkreten Anlass spürbar. Andere lassen sich erst beziffern, wenn vor dem Jahreswechsel Gebührensätze festgelegt werden.

Dennoch kann man heute schon einiges absehen. Die Dorstener Zeitung bat Kämmerer Hubert Große-Ruiken anhand von drei Beispielen durchzurechnen, welche Mehrbelastungen in diesem und im nächsten Jahr auf Haushalte zukommen. Als Modell dienten

► **A:** Ein Rentner-Ehepaar ohne Kinder, aber mit zwei

(kleinen) Hunden und einem Haus mit 300-qm-Grundstück in einer Holsterhausener Nebenstraße.

► **B:** Ein junges Ehepaar. Beide berufstätig, Haus mit 400qm-Grundstück im Lembecker Neubaugebiet. Drei Kinder (11 Jahre, Hauptschule, 5 und 3 Jahre, Kindergarten).

► **C:** Alleinerziehende Mutter mit zwölfjährigem Kind (weiterführende Schule), Mietwohnung 80 qm in Tönsholt.

Eine leise Hoffnung bleibt. Sollte es zusätzliche Entlastungen durch Land und Bund geben oder intern noch weitere Sparpotenziale ausgeschöpft werden können, dann wird die Grundsteuer-Erhöhung 2013 womöglich geringer ausfallen als vorgesehen.

Die öffentliche Sitzung im großen Rathaus-Saal beginnt um 16 Uhr. kdk

## Mehrkosten durch Grund und Hund

**MODELL A:** Unsere „Musterrentner“ kommen 2012 mit 51 Euro durch die Grundsteuer-Erhöhung noch einigermaßen glimpflich davon. Bei 300 qm Fläche müssen sie statt bisher 255,90 Euro Grundsteuer B nun 307,08 Euro bezahlen.

Im nächsten Jahr gibt es

aber, falls es bei den Vorgaben des Sanierungspakets bleibt, durch Grund (weiterer Steueranstieg um 115,16 Euro) und Hund (24 Euro Anstieg, für zwei Hunde sind dann 216 Euro fällig) eine Mehrbelastung von rund 190 Euro gegenüber 2011.

## Ein Tausender fehlt 2014 in der Kasse

**MODELL B:** Für unsere junge Musterfamilie aus Lembeck kommt das dicke Ende mit zwei Jahren Verzögerung. 2012 fallen 102 Euro Grundsteuer-Erhöhung an, im Jahr 2013 kommen noch weitere 229,50 Euro hinzu.

Richtig teuer wird es durch die Kindergarten-Plätze. Nach der bisher gültigen Satzung müsste die Familie ein Jahr lang keine Elternbeiträge zahlen, also auch nicht für das jüngste Kind. Nach der neuen Beitragssatzung wäre der fünfjährige Sprössling auch von August bis Dezember 2013 noch beitragsfrei. Allerdings müsste die Familie dann für das dreijährige Kind einen Kindergartenbeitrag

entrichten. Bei einer 25-Stunden-Betreuung pro Woche und einem Jahreseinkommen von 48 000 Euro hätte die Familie danach monatlich 95 Euro zu zahlen.

Für unser Beispiel bedeutet dies, dass für August bis Dezember 2013 insgesamt 475 Euro fällig wären und für sieben Monate im Jahr 2014 (Januar bis Juli) weitere 665 Euro.

Addiert ergibt das gegenüber 2011 für das Jahr 2013 eine Mehrbelastung von 807 Euro und für das Jahr 2014 sogar von 997 Euro. Fast 1000 Euro also, die dann in der Familienkasse fehlen werden. kdk

## 230 Euro Mehrkosten für Alleinerziehende

**MODELL C:** Mit einigen Fragezeichen ist unser drittes Familienmodell behaftet. Die allein erziehende Mutter ist in der Musterrechnung mit ihrem zwölfjährigen Kind in einer Mietwohnung von 80 qm Größe zu Hause.

Legt der Vermieter die Grundsteuer-Anhebung eins zu eins auf die Miete um, dann wird die Kleinfamilie im Jahr 2012 mit einer Mieterhöhung von 30 Euro rechnen müssen. Im Jahr 2013 kämen noch 67,50 Euro obendrauf, so dass die Miete dann im Jahreschnitt um fast 100 Euro klettern würde. Auf den Monat umgerechnet wären dies jedoch nicht einmal 10 Euro Anstieg, die verkraftet werden müssten.

Komplizierter wird es bei den zusätzlichen Kosten für den Schulbesuch, wenn das Kind aus Tönsholt eine weiterführende Schule in der Innenstadt besucht. Bisher werden solche Schüler kostenlos per Bus von Tönsholt bis zum Omnibus-Bahnhof befördert.

Wenn der Schülerspezialverkehr wegfällt, hat die Familie zwar Anspruch auf ein „Schoko-Ticket“. Dabei muss aber ein Eigenanteil von zwölf Euro pro Monat geleistet werden. Was bedeutet, dass 2013 abzüglich einem Monat Sommerferien auf die allein erziehende Mutter eine Mehrbelastung von 132 Euro zukommt. kdk

### INTERVIEW DER WOCHE

### Die Fußballstimme des Westens greift zum Mikrofon



Auch beim WDR 2-Tag am Samstag greift Sven Pistor zum Mikrofon.

Foto WDR

# Kribbeln vor dem Anpfiff

Moderator Sven Pistor über seine Rolle beim Radiotag auf dem BVH-Sportplatz

**DORSTEN.** Der Samstagnachmittag ist sein Revier. Der Samstagnachmittag ist seine Zeit. Denn der Samstagnachmittag ist Fußballzeit. Und wenn der Ball rollt, dann ist er auf Sendung: WDR 2-Moderator Sven Pistor. Auch beim WDR 2-Tag am Samstag greift die Fußball-Stimme des Westens zum Mikrofon.

**Herr Pistor, am Samstag reist WDR 2 zum Auswärtsspiel nach Dorsten. Zehntausende Fans werden ihr Team dort erwarten...**

Die Vorfreude ist groß, es kribbelt schon! Aber eigentlich ist Dorsten ja gar kein richtiges Auswärtsspiel für uns. Wir stellen uns dieser Aufgabe gerne und werden alles geben.

**Die Erwartungshaltung in Dorsten ist groß. Erzählen Sie uns doch mal, was von**

**der WDR2-Mannschaft zu erwarten ist.**

Wir werden eine schlagkräftige Mannschaft aufs Feld schicken. Alles, was bei WDR 2 reden kann, wird am Samstag auflaufen. Wir wollen allen Dorstenern einen unvergesslichen Tag bereiten.

**Das heißt, Sie spielen voll auf Sieg? Was wäre denn Ihr Traumergebnis?**

Ich würde mir wünschen, dass wir uns alle nach dem Abpfiff, nach dem der letzte Ton gesungen und der letzte Schuss geschossen ist, in den Armen liegen und „We are the champions“ singen. Ich würde mich freuen, wenn alle Besucher und alle Beteiligten am Ende sagen würden, dass sie einen super Tag hatten.

**Dann kommen wir doch mal zu Ihrer persönlichen Rolle im Team. Ihre Aufgaben?**

Ich werde vom Sportplatz des BVH Dorsten berichten. Im Gepäck habe ich den Robo-Keeper, mit dem sich Dorsten ja für den WDR2-Tag qualifiziert hat. Aber ich freue mich auch auf viele spannenden Gespräche. Ich habe mir sagen lassen, dass Dorsten eine große Fußballtradition hat. Und natürlich werde ich auch in der 3. Halbzeit alles geben. Deswegen überlege ich auch, ob ich mit dem Auto oder dem Zug anreisen werde.



**Oh, Zugfahren ist, glaube ich, an diesem Abend keine so gute Idee...**

Nein? Dann sollte ich mir vielleicht noch einen Fahrer suchen...

**Herr Pistor, über ein Thema müssen wir noch reden: Die Fußball-EM. Deutschland steht im Halbfinale. Was geht da noch für Jogis Jungs?**

Ich habe ein gutes Gefühl in diesem Jahr, auch wenn es in der Vorrunde noch ein wenig holprig lief. Ich denke, aufgrund der spielerischen Überlegenheit sind die Deutschen gegen Italien leichter Favorit.

**Und dann? Folgt dann der EM-Titel?**

Ich glaube, die deutsche Nationalmannschaft ist in diesem Jahr reif für den Titel!

**Das wäre dann der perfekte Ausklang des Wochenendes...**

Absolut. Und dann geht's am Montagmorgen direkt mit der Familie in den Urlaub!

.....  
Fragen: Tobias Nordmann

## Auf der Suche nach dem ewigem Glück

Theater-AG des Petrinums brillierte mit dem Stück „Ein Quantum Glück“

**DORSTEN.** Es ist dunkel, das Licht flackert und dunkle Gestalten mit tiefen Augenringen betreten gespenstisch die Bühne – sie alle wollen das Gleiche: einen jungen Mann, der auf der Suche nach dem ewigem Glück ist.

Dieses Szenario könnte aus einem schaurigen Horrorfilm stammen, doch es spielte sich am Montagabend in der Aula des Gymnasiums Petrinum ab. Die Theatergruppe, bestehend aus elf Abiturienten, die das Publikum seit vielen Jahren immer wieder mit tollem Theater überrascht, stellte das Stück „Ein Quantum Glück“ zum ersten Mal vor. Die zentrale Frage: Wie weit würde ein Mensch für sein persönliches Glück gehen? Der Autor ist keinesfalls ein bekannter und erfolgreicher Schriftsteller oder Dichter à la Shakespeare – es ist Tobias Amoriello.

**Autor und Hauptdarsteller**

In seinem selbst geschriebenen Stück spielt er die Hauptperson Jona, einen jungen Mann, der vom Pech verfolgt wird, keine Hoffnung in sich trägt und einfach keinen Ausweg mehr findet. Begleitet



**Jona findet sein vermeintliches Glück in seinem neuen Job.**

RN-Foto Thiemann

wird das Schauspiel mit bewegendem Musik von dem Pianisten Nico Knüfken, der den vielen Emotionen Ausdruck verleiht. Jonas Ehefrau Sara, gespielt von Nele Domogalla, wünscht sich ein Kind von ihm, doch diesen Wunsch kann er ihr nicht erfüllen, denn er ist zeugungsunfähig. Zudem hat er keine Kraft, sich eine Arbeit zu suchen, was schließlich auch seine Frau verzweifeln lässt. Der vermeintliche Silberstreifen am dunklen Himmel: Eine Glücksspiel, die ihm Erfolg und Energie geben soll. Plötzlich scheint sich sein ganzes Leben zu verändern: Er findet einen Job in der Firma seiner Freunde und Sara offenbart ihm, dass sie schwanger ist. Das ersehnte Glück hat ihn endlich erreicht.

Doch dieses währt nicht lang, denn in seinen Träumen suchen ihn dunkle Gestalten auf. Ein junges Mädchen in einem weißen Kleid und bleichem Gesicht, gespielt von Katja Schlüter, tritt zusammen mit weiteren Gestalten immer öfter in Jonas Leben und quälen ihn – Einbildung oder Realität? Szenenwechsel.

sel: Jona sitzt in einem weissen Kittel in einer Psychiatrie. All seine Freunde wenden sich von ihm ab und sagen, dass es das Beste ist, einander nicht mehr zu sehen. Der Doktor, welcher Jona zu der Wunderpille geführt hat, offenbart ihm, dass diese in Wahrheit lediglich ein Placebo-Präparat war, die Pille hatte also keinerlei Wirkung.

**Leben bricht zusammen**

Seine Frau Sara hat ihn mit seinem Freund betrogen, er ist also nicht der Vater des Babys. Sein ganzes Leben bricht in sich zusammen und Jonas Suche nach ewigem Glück ist gescheitert. „Wir alle wollen das Glück finden, um jeden Preis. Auch wenn wir danach wieder fallen!“, sagt Tobias Amoriello bewegend und emotional, bevor er sich entscheiden muss: Leben oder Fallen?

Das Stück geht unter die Haut und das Publikum ist sprachlos. Am Ende gibt's jedoch stehende Ovationen und das haben sich die elf Schauspieler auch verdient, denn sie haben herausragendes Talent und Teamfähigkeit gezeigt.

Jana Thiemann

## Gedächtnis richtig trainieren

**DORSTEN.** In den Sommerferien am 9. und 10. Juli bietet die VHS einen Workshop für 11- bis 15-Jährige an, der in die Techniken der Gedächtnis-Weltmeister einführt.

Lernen kann richtig Spaß machen und dabei höchst effektiv sein – wenn man die richtigen Techniken kennt. Hohe Gedächtnisleistungen zu vollbringen, wie die Gedächtniskünstler im Fernsehen – das scheint für die meisten unerreichbar. Unerreichbar? Schon nach wenigen Stunden staunen die Teilnehmer dieses Kurses über ihre eigenen, nahezu mühelosen Hochleistungen!

In diesem Seminar lernen die Schüler, wie leicht man mit effektiven Gedächtnistechniken (z.B. bildhafte Denk- und Verknüpfungstechniken) Wissen dauerhaft im Langzeitgedächtnis verankern und jederzeit wieder abrufen kann. Diese Grundtechniken werden beispielhaft auf das schulische Lernen übertragen. Daneben gibt es einige spannende Ausflüge in die Welt der Gedächtnisakrobatik. Neben viel Spaß werden hier Kreativität, Konzentrationsfähigkeit, schnelles Denken, wie auch selbstbewusstes Auftreten gefördert. Die Kursleiterin ist zertifizierte Gedächtnistrainerin des R-Geisselhart-Teams und Dipl-Instrumentalpädagogin.

Der Kurs findet am Montag (9.7.) von 9.30 bis 16.30 Uhr, am Dienstag (10.7.) von 9.30 bis 15 Uhr statt. Zu einer spannenden Abschlussshow der neuen kleinen Gedächtniskünstler am 2. Kurstag um 15 Uhr sind Eltern herzlich eingeladen. Die Teilnahmegebühr beträgt 52 Euro.

Anmeldungen sind möglich im VHS-und Kulturbüro, per E-Mail: vhs-und-kultur@dorsten.de oder über das Internet:

[www.vhsundkultur-dorsten.de](http://www.vhsundkultur-dorsten.de)

## Ran an die PC-Maus

**DORSTEN.** „Ran an die Maus“ – kreatives, spielerisches Arbeiten am Computer steht im Mittelpunkt dieses Einsteigerkurses vom 23. bis 27. Juli. Nach einer kurzen Einführung in die Grundbegriffe der EDV lernen die Kinder mit den Programmen Word und Paint die verschiedenen Möglichkeiten der Texterstellung und -gestaltung sowie die Bildbearbeitung kennen. Kleinere Projekte, die kindgerecht die Grundfertigkeiten am PC schulen, werden mit diesen Programmen realisiert. Der Kurs findet jeweils in der Zeit von 9.30 bis 12.45 Uhr statt und kostet 68 Euro.

► Hobbyfotografen werden gesucht im Ferienkurs „Wir gestalten eine digitale Foto-show“ vom 16. bis zum 20. Juli. Am ersten Kurstag unternehmen die Teilnehmer eine Foto-Exkursion durch Dorsten. An den weiteren Tagen werden die Fotos mit dem Freeware-Programm Gimp bearbeitet und optimiert und schließlich mit Snapfire eine Fotoshow - unterlegt mit Musik und interessanten Effekten - auf CD/DVD zusammengestellt. Der Kurs findet jeweils in der Zeit von 9.30 bis 12.45 Uhr statt und kostet 68 Euro.

.....  
Anmeldungen im VHS-und Kulturbüro, per Mail: vhs-und-kultur@dorsten.de oder über das Internet: vhsundkultur-dorsten.de . Tel.: (0 23 62) 66 41 61.